

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 20/5152

Landesverband
Schleswig-Holstein



Deutsche Steuer-Gewerkschaft · Walkerdamm 17 · 24103 Kiel

An den
Vorsitzenden des Finanzausschusses
Herrn Christian Dirschauer

per E-Mail

Walkerdamm 17
24103 Kiel

☎ (04 31) 67 23 93

Fax (04 31) 67 63 36

E-Mail:

dstg-schleswig-holstein@t-online.de

www.dstg-sh.de

28.08.2025

**Stellungnahme der DSTG Schleswig-Holstein zum Antrag „Modernes Arbeitszeitrecht auch für schleswig-holsteinische Beamtinnen und Beamte – Langzeitkonten jetzt einführen“
Antrag der Fraktion des SSW, Drucksache 20/3289**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

ich bedanke mich für die Möglichkeit zur Stellungnahme in obiger Angelegenheit.

Die Initiative zur Einführung eines modernen Arbeitszeitrechts für die Beamtinnen und Beamten des Landes Schleswig-Holstein ist ein richtiger und zukunftsweisender Schritt. Insbesondere die geplante Einführung von Langzeitkonten stellt ein wichtiges Instrument zur Flexibilisierung und Attraktivitätssteigerung des öffentlichen Dienstes dar. Wir begrüßen diesen Vorstoß ausdrücklich und möchten die Vorteile im Folgenden darstellen:

1. Förderung von Flexibilität und Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Langzeitkonten ermöglichen es Beamtinnen und Beamten, in bestimmten Lebensphasen angesparte Arbeitszeit flexibel zu nutzen – etwa für Weiterbildungen, Sabbatzeiten, Pflege von Angehörigen oder eine frühere Ruhestandsphase. Dies ist ein wichtiger Beitrag zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben und entspricht den Erwartungen einer modernen Arbeitswelt.

2. Stärkung der Arbeitgeberattraktivität

Der öffentliche Dienst steht zunehmend im Wettbewerb mit der Privatwirtschaft um qualifizierte Fachkräfte. Flexible Arbeitszeitmodelle wie Langzeitkonten sind in vielen Unternehmen bereits etabliert. Durch die Einführung solcher Modelle kann das Land Schleswig-Holstein seine Position als attraktiver Arbeitgeber deutlich stärken und die Bindung qualifizierter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fördern.

3. Gesundheitsprävention und Motivation

Langzeitkonten tragen zur Gesundheitsprävention bei, da sie individuelle Auszeiten und Erholungsphasen ermöglichen. Dies kann dazu beitragen, Überlastung zu vermeiden und die

Motivation sowie Leistungsfähigkeit der Beschäftigten langfristig zu sichern. Gerade in Zeiten zunehmender Arbeitsverdichtung ist dies ein wichtiger Faktor.

4. Gestaltungsspielraum für moderne Personalpolitik

Langzeitkonten bieten Dienstherrn und Beschäftigten gleichermaßen mehr Gestaltungsspielraum. So können Personalengpässe besser gesteuert, individuelle Karriereverläufe flexibler gestaltet und Dienstzeiten gezielter an persönliche Lebensphasen angepasst werden.

5. Haushaltsneutrale Umsetzung möglich

Die Einführung von Langzeitkonten kann haushaltsneutral erfolgen, sofern klare Regeln für das Ansparen und die Inanspruchnahme von Arbeitszeit getroffen werden. Eine gute gesetzliche Grundlage sorgt für Transparenz und Planbarkeit für beide Seiten.

Fazit

Die Einführung moderner Arbeitszeitmodelle wie Langzeitkonten ist ein entscheidender Baustein auf dem Weg zu einem zukunftsfähigen, attraktiven und mitarbeiterorientierten öffentlichen Dienst. Schleswig-Holstein kann hier eine Vorreiterrolle einnehmen. Wir sprechen uns daher ausdrücklich für eine zügige Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen aus und unterstützen den Antrag im Finanzausschuss mit Nachdruck.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'J. Jasper', with a stylized flourish at the end.

Michael Jasper
Landesvorsitzender